



<https://biz.li/4ay2>

DAUERREGEN ZWINGT FEUERWEHREN ZU MEHREREN EINSÄTZEN

Veröffentlicht am 26.07.2017 um 11:17 von Redaktion LeineBlitz

Der bereits am Montag einsetzende, teilweise sintflutartige Regen verschonte auch die Einwohner und gewerbetreibenden im Stadtgebiet Pattensen nicht. Teilweise vielen innerhalb von 24 Stunden mehr als 100 Liter Regen pro Quadratmeter. . In den Mittagsstunden stand in einem Keller eines Privathaushaltes im Hornfeld, Pattensen Mitte, etwa zehn Zentimeter hohes, von außen eindringendes Grundwasser. Die Ortsfeuerwehr Pattensen rückte mit zwei Fahrzeugen an. Innerhalb von 20 Minuten konnten die vier Einsatzkräfte mit Hilfe von Pumpen und Nasssaugern das Wasser entfernen und die Einsatzstelle dem Eigentümer übergeben. Um 13.46 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Schulenburg ebenfalls zur technischen Hilfeleistung an drei Einsatzstellen gerufen.



Mit technischem Gerät pumpt die Feuerwehr das Wasser ab.

Die Wohnhäuser und gewerblich genutzten Bauten wurde unter zur Hilfenahme von Nasssaugern, Tauchpumpen und A-Saugschläuchen teilweise zeitgleich vom Wasser befreit. Bis in den Abend wurden drei Fahrzeuge und 16 Kameraden eingesetzt. Da Boden- und Gartenflächen den dauerhaften Regen nicht aufnehmen konnten, drang immer wieder Grundwasser in die Gebäude ein. Die Freiwillige Feuerwehr Jeinsen wurde um 18.39 Uhr zu präventiven Maßnahmen alarmiert. 400 Sandsäcke wurden für den Schutz der Häuser an der Beeke, in der Ippenstedter Straße befüllt und von 16 Kameraden in Stellung gebracht. Ein durch den durchweichenden Boden umgestürzter Baum wurde von den Einsatzkräften unter Einsatz von Motorkettensägen von der Verkehrsfläche entfernt. Zwei Fahrzeuge waren hier im Einsatz. Die Wetterlage lässt zur Zeit noch keine Entspannung der Einsatzlagen in den Pattenser Ortsteilen zu. Stadtbrandmeister Henning Brüggemann und sein stellvertretender Stadtbrandmeister Jens Beier waren an allen Einsatzstellen vor Ort.